

## Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land – Newsletter vom 13.10.2014

Inhalte: Freiwillige gesucht – Aus den Projekten – Termine – Allerlei

Die Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land ist als eine Einrichtung des Landkreises eine Anlaufstelle zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements. Wir unterstützen Menschen dabei, sich mit ihren vielfältigen Fähigkeiten für die Gesellschaft zu engagieren, indem wir sie bei der Suche nach einem passenden Engagementfeld begleiten. Zudem unterstützen wir gemeinnützige Organisationen, sich Freiwilligen zu öffnen und geeignete Rahmenbedingungen anzubieten. Um Interessierte über das freiwillige Engagement im Landkreis BGL auf dem Laufenden zu halten, versenden wir diesen Newsletter, der Neuigkeiten aus Projekten, aber auch Infos zur Freiwilligentätigkeit allgemein enthält.

Wir freuen uns, wenn er weitergegeben wird, neue Abonnent/inn/en findet und wir Rückmeldungen bekommen.

Mit herbstlichen Grüßen

Ihr Team der FWA BGL

### Freiwillige gesucht:

Bei Interesse bitte ein Anruf an +49 151 110 945 71 oder eine E-Mail an: [aigner@startklar-jugendhilfe.de](mailto:aigner@startklar-jugendhilfe.de).

#### Landkreisweit

- **Naturwissenschaftlich Interessierte** aufgepasst. Wir suchen Freiwillige, die gerne mit kleinen Kindergruppen (ca. 5 Kinder) im Alter von 5 – 8 Jahren Alltagsphänomenen auf die Spur kommen möchten. Warum und wie tarnen sich Tiere? Was ist der Kreislauf des Wassers? Wie sieht unser Körper unter der Haut aus? Das sind nur wenige Fragen, die es durch kindgerechte Versuche zu ergründen gilt. Dazu gehen Sie in öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten, Bücherei oder Kindertagesstätten.  
Zeitaufwand: 1 x pro Woche oder 1 x im Monat für ca. 2 Stunden. Voraussetzung: erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (Kosten werden erstattet). Bei Bedarf Schulung von Science Lab (ca. 5 Stunden an einem Samstag). Die Kleinen Entdecker sind ein Projekt der Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land, das auf Initiative der LBS und der Bayerischen Sparkassenstiftung gegründet wurde und finanziert wird. Informationen zu dem Projekt Kleine Entdecker erhalten Sie bei Christine Schwaiger von der Freiwilligenagentur BGL, Tel: 08654-773069 oder E-Mail: [schwaiger@startklar-jugendhilfe.de](mailto:schwaiger@startklar-jugendhilfe.de)
- **Bildungspaten für Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien** werden in Deutsch, Englisch und Mathematik gesucht. Mit dem neuen Schuljahr und insbesondere durch den Flüchtlingsstrom, der uns derzeit erreicht, werden Bildungspatinnen und -paten dringend gesucht. Es geht um die Betreuung einzelner Kinder oder Jugendlicher in enger Kooperation mit den Schulen. Es wird ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch, sowie die Bereitstellung von Materialien und laufende Fortbildungsmöglichkeiten angeboten. Voraussetzungen: erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (Kosten werden erstattet), Spaß an der Arbeit mit Kindern oder angehenden Teenies, Geduld. Informationen rund um das Thema „Bildungspaten“ gibt es bei Projektleiterin Christine Schwaiger telefonisch unter 08654 585175 oder per E-Mail unter [schwaiger@startklar-jugendhilfe.de](mailto:schwaiger@startklar-jugendhilfe.de)

- Sprachförderung für Asylwerber ist ein wichtiges Thema in der nächsten Zeit. Es gibt verschiedene Weiterbildungen und Netzwerke für Freiwillige, die einen Kurs anbieten wollen. Für Raummiete und Materialkosten kann eine Pauschale vermittelt werden.

### Freilassing

- für den **Kidskochclub** jemanden, der gerne den Kochlöffel schwingt. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist notwendig, Kosten werden ersetzt. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Coenen, E.Mail: [coenen@startklar-jugendhilfe.de](mailto:coenen@startklar-jugendhilfe.de)
- für das Generationenfrühstück einen „**Frühstücksdirektor**“ (einmal monatlich am Donnerstag). Weitere Informationen gibt es bei Susanne Coenen, E.Mail: [coenen@startklar-jugendhilfe.de](mailto:coenen@startklar-jugendhilfe.de)
- für die Familienpaten **Leihomas/-opas**, gerne auch jung (geblieben). Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist notwendig, Kosten werden ersetzt. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Coenen, E.Mail: [coenen@startklar-jugendhilfe.de](mailto:coenen@startklar-jugendhilfe.de)
- für den Bürgertreff im KONTAKT einen **Ansprechpartner**. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Coenen, E.Mail: [coenen@startklar-jugendhilfe.de](mailto:coenen@startklar-jugendhilfe.de)
- für die **Wohnberatung** von Senioren, jemanden, der sich vom LRA schulen lassen mag, um in Freilassing, ältere Menschen vor Orte zu besuchen und bzgl. Umbauten zu beraten. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Coenen, E.Mail: [coenen@startklar-jugendhilfe.de](mailto:coenen@startklar-jugendhilfe.de)
- für die Hortkinder eine **Lesepatenschaft** für Freitagnachmittag. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist notwendig, Kosten werden ersetzt.
- **Frühstücksorganisator/innen** für einmal im Monat im Betreuten Wohnen der Diakonie - vorbereiten - begleiten – teilnehmen. Näheres unter „Projekte“
- **Tafel** in Freilassing sucht Mitarbeiter/innen – auch Fahrer/innen.
- **Kreative Netwerker/in** um trendige, bunte, handgestrickte Mützen von guter Qualität aus dem KONTAKT an die Leute zu bringen. Erlös kommt der gemeinwesenorientierten Arbeit zugute.

### Ainring

- **Unterstützung** etwa ein- bis zweimal in der Woche bei einem pflegebedürftigen Mann – keine Pflege, sondern da sein, sich unterhalten, um die Frau zu entlasten und ihr Freiraum für Termine etc. zu geben.

### Teisendorf

- **Bildungspate** für Kind in der Grundschule. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist notwendig, Kosten werden ersetzt.

### Bad Reichenhall

- **Nachhilfe** für 13jähriges Mädchen in Latein. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist notwendig, Kosten werden ersetzt.
- **Familienpatin** für eine Familie. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist notwendig, Kosten werden ersetzt.
- **Bücherei** sucht Unterstützung für den Bücherflohmarkt

- **Tafel** sucht jemanden, der oder die Samstags ausfahren und mitunterstützen kann. Ein eigener PKW ist notwendig.
- **Begleitung** eines Herrn zum Fitnesscenter, da er dort seine motorischen Übungen machen kann.
- **PC – Unterstützung** – Überarbeitung eines Buches am PC/Laptop
- Memory/Skat **Mitspieler/in** für Gedächtnistraining zu Hause
- **Stammtischgründung** für „neue“ Senior/inn/en ohne Bekanntenkreis, die sich über allerlei austauschen wollen

### **Südlicher Landkreis**

- **Besuchsdienst für die Geriatrie.** Gedächtnistraining mit Erzählcafé, Erinnerungsübungen, Liedern und Geschichten bietet ein engagiertes Team in der Geriatrie in Berchtesgaden an und sucht weitere Freiwillige. Das Angebot wird von den Betroffenen und von der Einrichtung sehr gut angenommen. Im Wechsel gehen jeweils zwei bis drei Freiwillige am Sonntagnachmittag in die Einrichtung. Es werden Weiterbildungen angeboten. Pflegerische Tätigkeiten fallen nicht in den Aufgabenbereich der Freiwilligen. Zeitaufwand: einmal monatlich von 15:30 bis 17 Uhr plus Vorbereitung mit Hilfe von passgenau gestalteten Unterlagen. Voraussetzung: Geduld, positive Grundeinstellung
- **Bridgemitspieler/innen** werden im WERK 34 in Berchtesgaden gesucht, gespielt wird immer montags von 15 bis 17 Uhr
- **Bildungspatenschaft** für ein kroatisches Geschwisterpaar wird in der Ramsau gesucht. Die Familie möchte gern, dass ihre Kinder (Kindergarten und Grundschule) die deutsche Sprache lernen

### **Aus den Projekten:**

#### **Café Rosenrot feiert Einjähriges mit Oktoberfest**

Viel erzählt und gelacht wurde beim ersten Geburtstag des Café Rosenrot in Berchtesgaden. Nach einem Start mit Sekt und Orangensaft, sowie ein paar Übungen für Feinmotorik und Tastsinn, wurde das Gedächtnis trainiert. Getränke in alphabetischer Reihenfolge suchen und ein Mitsprechgedicht gemeinsam hinzukriegen, machte eben so viel Spaß, wie das gemeinsame Essen mit warmen Leberkäs, Brezen, Kartoffelsalat und Tomaten mit Mozzarella. Am Ende wurden alle zum nächsten Café Rosenrot eingeladen. Es freuen sich alle schon darauf, auch wenn so mancher dann meint "hier bin ich zum ersten Mal".

#### **Mach mit!**

Neue Leute kennenlernen, sich engagieren und die Chance auf einen Ausbildungsplatz verbessern – das ist Mach mit! Das Freiwilligenprojekt für Jugendliche im BGL. Aktuell sind wir am Vorbereiten. In welchen Orten können wir das Projekt anbieten? Welche Jugendliche haben an welchen Tätigkeiten Interesse? Welche sozialen und gemeinwesenorientierten Einrichtungen und Organisationen haben die Offenheit Jugendliche mit an Bord zu nehmen? Wie können wir die Beratung und Begleitung sicher stellen, die alle Seiten hin und wieder brauchen? Viele Fragen an denen wir arbeiten und bei deren Beantwortung bürgerschaftliches Engagement herzlich willkommen ist.

### **Lust auf Frühstück?**

Für ein neues Angebot im betreuten Wohnen Freilassingsuchen wir genau Sie!

In heimeliger und gemütlicher Atmosphäre soll künftig einmal im Monat ein gemeinsames Frühstück für Senior/inn/en im betreuten Wohnen der Diakonie in Freilassing gestaltet werden. Es sollen Geborgenheit und Kontaktmöglichkeiten in der Gemeinschaft erlebbar sein und das gemeinsame Essen mit Genuss zu sich genommen werden.

Tatkräftig unterstützen können hier Freiwillige, die Spaß daran haben, einmal pro Monat ein Frühstück vorzubereiten und die Senior/inn/en beim Frühstück zu betreuen.

Der Kreativität werden kaum Grenzen gesetzt, so könnte das Frühstück ein Motto haben oder es könnten Geschichten erzählt werden und und und

Anfragen, Ideen oder Sonstiges nimmt bei diesem Gemeinschaftsprojekt von Diakonie, Mehrgenerationenhaus und Freiwilligenagentur BGL Andrea Fischer entgegen. Diakoniestation Freilassing, Tel.: 08654-9900 oder [andrea.fischer@diakonie-traunstein.de](mailto:andrea.fischer@diakonie-traunstein.de)

### **Termine:**

#### **Handy & iPhone für Senior/inn/en**

8.11.2014 und 15.11.2014, ab 14 :30 Uhr

Schüler/innen zeigen mit großem Einfühlungsvermögen und Sachkenntnis wie Handy und iPhone funktionieren. Eigenes Handy/iPhone mitbringen und sich individuell zeigen lassen.

Ort: Werk 34, Bergwerksgasse 34, Berchtesgaden

#### **Ein Jahr Cafe Zeitlos**

13.11.2014, 14 bis 16 Uhr

Beim 1-jährigen Jubiläum des Café Zeitlos stehen Highlights des vergangenen Jahres und Nagelneues auf dem Programm. Natürlich gibt es auch kulinarisch etwas Besonderes.

Ort: Räume des Betreuten Wohnens der Diakonie in der Schulstraße 6 in Freilassing. Offen für alle Interessierten. Voranmeldung bei Andrea Fischer: Tel: 08654-9900

#### **Tag des Vorlesens**

21.11.2014

Der Bundesweite Vorlesetag von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und gilt heute als das größte Vorlesefest Deutschlands. Der Bundesweite Vorlesetag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen und so Freude am Lesen wecken. Die Vorleser an diesem Aktionstag zeigen mit viel Leidenschaft, ehrenamtlich und unentgeltlich, wie schön und wichtig vorlesen ist. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

Wir arbeiten daran die vielen Vorleserinnen und Vorleser für diesen Tag im Landkreis etwas zu koordinieren. Wir bitten um Rückmeldungen, wer an welchen Orten das Tor in die Welt des Lesens aufhält.

## **Allerlei:**

### **Ehrenamtskongress 2014**

Der Ehrenamtskongress ist deutschlandweit der einzige internationale Kongress zum Bürgerschaftlichen Engagement. Er fand im Juli in Nürnberg statt. Die Materialien, die von den Referentinnen und Referenten verwendet wurden, können auf der Homepage der Veranstalter heruntergeladen werden: <http://ehrenamtskongress.de/dokumentation>

### **Ehrenamtsbotschafter der Bayerischen Staatsregierung**

Der ehemalige Sozialstaatssekretärs Markus Sackmann wurde zum Ehrenamtsbotschafter der Bayerischen Staatsregierung berufen. Als „Vater“ der Ehrenamtskarte ist er Repräsentant einer starken Anerkennungskultur. Bei seiner repräsentativen Aufgaben als Ehrenamtsbotschafter wird er ehrenamtlich, unentgeltlich und bayernweit tätig sein.

### **Ehrenamtliche Sprachförderung von Asylwerbern**

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen bietet in Augsburg eine zweitägige Schulungen zum Thema „Ehrenamtliche Sprachförderung von Asylbewerbern“ an. Sie findet am 01./02.12.2014 in Schweinfurt, Freiwilligenagentur GemeinSinn, Gorch-Fock-Str. 15. statt. Verbindliche Anmeldung bitte bis 15.10.2014.

- Tagesordnung und Wegbeschreibung -pdf-

- Anmeldung -pdf-

- Anmeldung -Word-

### **Deutsche Jugendfeuerwehr wird 50 Jahre alt**

Am 31. Oktober 2014 wird die Deutsche Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband (DJF) 50 Jahre alt. Rund 245.000 Mädchen und Jungen sind in mehr als 18.100 Jugendfeuerwehren organisiert: »Die DJF lebt von und für Mitbestimmung, Toleranz, Kreativität, Freundschaft und einem großen Wirgefühl.«

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die Zukunft! Möge Deutschland in Sachen Hilfeleistung und Brandschutz mit seinen 34.000 Feuerwehren und 1 Million ehrenamtlichen Feuerwehrleuten - zusammen mit 28.000 Berufsfeuerwehren in 107 Berufsfeuerwehren und 33.000 Personen in Werkfeuerwehren - vorbildlich bleiben!

### **Steh auf! Nie wieder Judenhass: Reden**

Am 14. September 2014 fand in Berlin die Kundgebung »Steh auf! Nie wieder Judenhass« statt, um ein Zeichen gegen den Antisemitismus zu setzen, der sich in den letzten Monaten mit teilweise unglaublicher Dreistigkeit zeigte. In ihrer Rede stellte die Bundeskanzlerin klar: »Der Kampf gegen Antisemitismus ist unsere staatliche und bürgerschaftliche Pflicht.« Die Reden von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Dr. Dieter Graumann, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Ronald S. Lauder, Präsident des Jewish World Congress, und Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), stehen mittlerweile online zur Verfügung.

Die Rede von Bundeskanzlerin Angela Merkel unter [www.bundeskanzlerin.de/Webs/BKin/DE/Mediathek/Einstieg/mediathek\\_einstieg\\_wdk\\_node.html;j](http://www.bundeskanzlerin.de/Webs/BKin/DE/Mediathek/Einstieg/mediathek_einstieg_wdk_node.html;j)

Reden von Dieter Graumann, Ronald S. Lauder und Nikolaus Schneider unter  
[www.zentralratjuden.de/de/article/4958.pressemappe-zur-kundgebung-steh-auf-nie-wieder-judenhass.html](http://www.zentralratjuden.de/de/article/4958.pressemappe-zur-kundgebung-steh-auf-nie-wieder-judenhass.html)

**Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, geben Sie uns bitte kurz Bescheid.**

Wir werden als Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement getragen von:



**Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**  
in Projekt des Landkreises Berchtesgadener Land unter der Leitung der Startklar gGmbH  
Gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

